Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sprach der richter daz man secu
dum sein haubt abschlug In der
stat astensis vnd fürt sant Colo
terium zü der stat Abmigerum
Do man in do martert do tot
man in vnd secundum ent
haubtet man In der stat asten
si do für sein sel zü den ewigen
freuden Do komen die engel
die namen sein hailigen leich
nam vnd bestetotten In mit
süssem lob gesang In der stat
astensi wann die menschen
waren nit wirdig daz sy in
begruben vnd ward gemart
ert an dem dritten tag kalendas
aprilis Der lieb herr sant Se
cundus ist ain außgenomer
kempffer cristi gewesen vnd
ain grosser martrer vnd die
stat astensis ist von seiner
gegenwirtikait erleuchtet vñ
freiwt sich sein als ains ewigē
fürsprechen Nun pitten wir
in daz er vnser fürsprecher
auch sey gen dem almachtig
en got durch sein grosse hai
likait vnd daz er vns vmb
got erwerbe daz wir auch
komen zü dem ewigen leben
da er ist amen ‒ . . ‒

Von maria Egipciaca

Ain güter münch
der hieß Zosymas
der flaiß sich aller
tugent vnd gerech
tikait Vnd er
maint er lebt alz hertiklichen
alz yemant auf ertrich vnd
do er im dez gedacht Do kom
ain engel zü im der sprach
zorniclichen zü im gee mit
nach so will ich dich zü aine
menschen füren der vil gere
chticlicher vnd gotlicher lebt
denn du vnd gottes gepot tag
vnd nacht baß behelter denn
du Do gieng der münch mit
dem engel auß dem closter vnd
komen zü dem Jordan zü ain
em anderen closter Do sprach
der engel zü dem münch gee
in daz closter vnd leren den
orden wenn den soltu behalt
en biß an deinen tod da mit
schied der engel von im Do
gieng Zosimas In daz closter
vnd lernet die regel Die
münch die müsten tagwerck
en vnd müsten wircken vñ
müsten auch ir tagzeit vol
liclichen volbringen vnd
müsten sich ser zwingen vñ
leyden grosse arbait durch got
vnd assen gewonlichen nur
wasser vnd brot wenn wañ
sy ain krautt oder arbis fun
den daz gab man in Nun het
ten sy ainen sitten wann die
faste kome so namen sy alle
vnsers herren leichnam vnd
ließ nur ain oder zwen In
dem closter vnd die andern
giengen all in den wald vnd
waren dar Inn bis an den ant
laß tag vnd trüg yeglicher
ain prot mit im oder palm
plüd dez er die viertzig tag
wolt leben vnd ettlicher der
aß nur würtzelen In dem wald
vnd waz ye ainer ferer von
dem andn vnd was yetlich
er allain in dem wald So het
ainer die übung vnd ain an
der ain andere übung Do
gieng Zosimas in den wald
vnd nam im zü ainer püß
daz er gieng so er poldest möcht
vnd legt sich kainer nachtes
nie nyder vnd wenn er kra
nck was so saß er ain weylle
nyder vnd dez morgens gie
ng er aber für sich durch got
vnd vmb daz hymelreich · Vñ
do er In dem wald dreyssig tag